

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 95

den 24. Jänner 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 21. Jänner:

Mois Jakob, ein Knabe des Xaver Meyer auf Hünenberg,
von Luzern; 3 Mon. alt.

Getauft in Luzern.

Den 22. Jänner:

Xaver, ein Knabe des Anton Achermann, Krämer, von
Entlebuch.

Anzeigen.

126¹] Wer den Bau des Armenhauses in Ermen-
see ganz oder theilweise zu übernehmen gedenkt, hat
seine Forderung bis 1. Hornung künftig dem Unter-
zeichneten, wo Plan und Bedingungen einzusehen
sind, einzureichen.

Saug, Waisenvogt.

121¹] Unterzeichnete hat ihre Maskengarderobe zum
Ausleihen wieder mit sehr vielen neuen Kleidern
versehen, alles im reinsten und besten Zustande und
zu sehr billigen Preisen; zugleich sind Larven sehr
billig zu haben. Die Garderobe ist im Hause Nr. 201
ganz nahe beim weißen Köpfl. Sie empfiehlt sich
zu zahlreichem geneigtem Zuspruche bestens, indem
sie für das bis dahin geschenkte Zutrauen höflichst
dankt.

Frau Saas, geb. Fröhlich.

122¹] Bei Balthasar Peyer in der Kappelgasse
sind auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl
von feinen und ordinären Larven, sowie Masken-
kleider angekommen, und empfiehlt sich durch seine
billige Bedienung im en gros et détail seinen wer-
then Gönnern bestens.

123¹] Bei Unterzeichneter sind stetsfort zu haben:
Gallerich-Pasteten, Gallerich, guter Punschessenz und
jeden Sonntag gefüllte Meeringues, und empfehle
meine Zucker- und Pastetenbäckerei dem E. Publikum
zu Stadt und Land bestens und werde trachten
meine verehrten Gönnern billigst und prompt zu be-
dienen.

Frau Marg. Kundert, geb. Legler.
Pfistergasse.

124¹] Unterzeichneter bringt zur öffentlichen Kennt-
niß, daß er nebst der Geschirrhandlung eine Spezerei-

handlung unter der Egg errichtet hat. Somit em-
pfehlt er sich um geneigten Zuspruch.

Jost Reinhard.

125¹] Bei Unterzeichnetem ist wieder eine Partie
Pariser Blumen angelangt, welche zu Jedermanns
Einsicht bereit sind.

Ignaz Thüring.

117²]  Es wird das falsche Gerücht verbreitet,
als fabriziere die Unterzeichnete kein Bier in ihrer
Brauerei, sondern kaufe es von andern Bierbauern.
Es wird daher dem Entdecker dieser verleumderischen
Zunge eine Belohnung von 10 Fr. zugesichert.

Frau A. Rudin, zum Kreuzstuz.

Maskengarderobe.

113²] Unterzeichnete macht dem verehrten Publi-
kum bekannt, daß sie ihre Masken-Garderobe, welche
durch mehrere neue sehr schöne Costüme, sowie durch
einige ganz neue Dominos vergrößert wurde, für
die dießjährige Fastnacht eröffnet hat. Auch werden
dieselbst feine und ordinäre Larven zu äußerst billigen
Preisen verkauft. Das Lokal ist in dem Laden ne-
ben Herrn Lithograph Wallis auf dem Kornmarkt
Nr. 228. Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich

Frau Theez-Amsler.

96²] Unterzeichnete bedürfen im Laufe dieses Jah-
res mehrere 1000 Züber Holzkohlen.

Diejenigen, die größere wie kleinere Lieferungen
zu übernehmen gedenken, wollen vor Mitte Hornung
ihre Angebote machen.

Gebr. von Moos.

127¹] Altes Blei wird fortwährend im
Spezereiladen neben der Wirthschaft zum
St. Moriz aufgekauft.

127¹] Eine Person, welche mit guten Zeugnissen
versehen und in allen weiblichen Arbeiten gut be-
wandert ist, wünscht entweder als Haushälterin oder
sonst einen ihren Kenntnissen angemessenen Platz zu
finden. Wer? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen:

91²] Cirka 30 Klafter gutes Heu zum Abführen
bei A. Greßer auf dem Wesemlin.